

## Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

FDP-Fraktion Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Herrn  
Bürgermeister Wolfgang Henseler  
Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und  
Wirtschaftsausschusses  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

## Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

Tel.: 02222/99 44 50

Fax: 02222/99 44 52

fraktion@fdp-bornheim.de  
www.fdp-bornheim.de

Bornheim, 13. Dezember 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir gemäß §3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses:

### **Feuerwehr-Führerscheine komplett finanzieren – Landesmittel nutzen**

#### Beschlussentwurf:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

- (1) Für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim wird künftig der Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse C1 oder C1E durch die Stadt Bornheim komplett finanziert.
- (2) Voraussetzung ist eine vorhandene Fahrerlaubnis der Klasse B sowie eine Bedarfsmeldung durch die Löschgruppe.
- (3) Der Erwerb von Fahrerlaubnissen der Klassen C und CE wird mit einem Betrag von 1.000 Euro bezuschusst.
- (4) Für die Finanzierung dieser Maßnahme ist nach Möglichkeit der Zuschuss des Landes NRW in Höhe von 800 Euro zu nutzen.
- (5) Gegebenenfalls notwendig werdende Mehraufwendungen, die nicht über den bisherigen Haushaltstitel zu decken sind, sind durch den Bürgermeister im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012/2013 vorzusehen.

#### Begründung:

Im Gegensatz zu anderen Bundesländern, die für Mitglieder der Feuerwehren und Hilfsorganisationen einen „Schmalspur-Führerschein“ der Klasse C1 anbieten, bezuschusst das Land NRW ab dem kommenden Jahr den Erwerb eines regulären Führerscheins der Klasse C1. Während Fahrern mit Fahrerlaubnis-Klasse B beispielsweise in Bayern, Sachsen und Rheinland-Pfalz nach einer Einweisung mit Prüfung ein „Sonderführerschein“ für Rettungsmittel bis 7,5 Tonnen erteilt wird, fördert NRW den Erwerb eines regulären Führerscheins der Klasse C1 mit 800 Euro. Insgesamt kostet diese Erweiterung inklusive Fahrstunden und damit mehr Sicherheit nach Angaben von Fahrlehrerverbänden rund 1.000 Euro.

Die FDP-Fraktion begrüßt diese Landesregelung, da die meisten Fahrzeuge der Feuerwehr mit einem ab 1999 erworbenen Führerschein der Klasse B nicht mehr gefahren werden dürfen. Insofern ist der Erwerb eines Führerscheins der Klasse C1 für Feuerwehrleute mit Führerscheinen der Klasse B notwendig, um beispielsweise ein LF 10/6 oder ein TSF-W zum Einsatzort zu bewegen. Falls Anhänger bewegt werden müssen, ist auch die Erweiterung auf die Klasse C1E sinnvoll. Für größere Löschgruppenfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge, Rüstwagen und Drehleitern ist weiterhin die Fahrerlaubnis der Klasse C analog zur alten Klasse 2 notwendig.

Um der Tatsache gerecht zu werden, dass nachrückende Generationen von Feuerwehrleuten nicht mehr „automatisch“ durch ihren PKW-Führerschein ein Fahrzeug bis 7,5 Tonnen bewegen dürfen, hält die FDP-Fraktion es für sinnvoll, dass die Stadt Bornheim ihre Feuerwehrleute in die Lage versetzt, einen Führerschein der Klasse C1 oder C1E zu erwerben, wenn der Bedarf für diese Schulung in der Löschgruppe gegeben ist. Anders als bisher soll diese Basis-Fahrerlaubnis nicht mehr nur anteilig, sondern komplett durch die Stadt finanziert werden.

Darüber hinaus gehende Führerscheinklassen wie C oder CE (analog der alten Klasse 2) sollten bei Bedarf ebenfalls durch die Stadt finanziert werden. Aufgrund der geringeren Zahl von Fahrzeugen, der höheren Kosten und der attraktiveren Nutzbarkeit im privaten Bereich ist es in diesen Fällen jedoch angebracht, die Finanzierung auf einen Anteil in Höhe von 1.000 Euro zu begrenzen, was den durchschnittlichen Kosten für einen Führerschein der Klasse C1 entspricht.

Für den Erwerb von Führerscheinen durch Feuerwehrleute sind auch bisher schon Mittel im Haushalt bereitgestellt worden. Sollte durch erhöhten Schulungsbedarf eine Erhöhung dieses Ansatzes notwendig werden, wären die Mittel im Haushaltsplan 2012/2013 anzupassen. Die FDP-Fraktion geht jedoch davon aus, dass die Leitung der Feuerwehr den Schulungsbedarf so strecken kann, dass die vorhandenen Mittel auch bei einer kompletten Übernahme für die Kosten eines Führerscheins der Klasse C1 ausreichen werden. Die in Aussicht gestellte Förderung des Landes kann hier außerdem einen Großteil der Kosten abfedern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Jörn Freynick und Fraktion